

Harte Geräte und tolle Gefühle im Shopping Center

Palais Vest präsentiert Bergbauausstellung im Rahmen von „Recklinghausen leuchtet“

Recklinghausen. „Die erste Bergbauausstellung im Sommer hat viele unserer Besucher begeistert“, sagt Centermanager Eric Tönnies, „da war es schnell klar, dass wir das wiederholen.“ Und es passt ja auch wie „Arsch auf Leder“, dass „Recklinghausen leuchtet“ dieses Jahr ganz im Zeichen des Bergbaus steht. Private und emotionale Bilder, die an die Ära des „schwarzen Goldes“ erinnern, werden aus den Familienalben direkt auf die Eingangsfassade des Palais Vest an der Schaumburgstraße projiziert. Auch im Center selbst werden wieder besondere Exponate aus dem Bergbau ausgestellt. Am Freitag und Samstag (2. und 3. 11.) zeigen Traditions- und Bergmannsvereine - wie der Geschichtskreis General Blumenthal und der Traditionsverein Marl - im Palais Vest viele spannende Exponate wie Bergmannsgeräte und -Werkzeuge. Bunt geschmückt wird die Ausstellung mit Kleinkünstlern und junger Mode von den Grubenhelden.

Besonders emotional wird es im „Bergbaukino“ werden. Es befindet sich hinter dem Bereich der Grubenhelden, die aus alten Bergmannssachen ein Modelabel geschaffen haben. Gezeigt wird die Geschichte der Zeche Auguste Victoria in Marl. Der 20-minütige Film wurde zur Schließung des Bergwerks im Jahre 2015 produziert und lebt von den Emotionen rund um den Abschied der Bergmänner von ihrem Arbeitsplatz.

Abgerundet wird die Ausstellung durch viele historische Bilder der Kumpel selbst, die ihre intensive und wichtige Maloche zeigen. Zum ersten Mal und für einen guten Zwecke wird außerdem ein großer Fotowandkalender verkauft. Er zeigt Bergbaumotive wie Zechen und Fördertürme, umgeben von der heutigen Natur. Der wesentliche Teil des Erlöses geht an die Kinder- und Jugendklinik in Datteln, den Naturschutzbund in Recklinghausen und den Kinderschutzbund in Marl. „Wir sind sehr dankbar“, betont Bernd Spiekermann, der verschiedene Zechen-Traditionsvereine im Vest vertritt, „dass wir eine wunderbare Plattform nutzen können, um den Menschen die Kohlekultur zu präsentieren.“ Für Centermanager Eric Tönnies ist genau das aber eine Selbstverständlichkeit: „Mit dieser Ausstellung möchten wir den Bergbau nicht nur ehren, sondern die Geschichte auch für die Nachwelt erhalten.“

Die Ausstellung beginnt am Freitag um 14 Uhr und ist am Samstag ab 12 Uhr geöffnet.

Weitere Infos: medienagentur comma, Tel.: 02366-566850 oder info@comma-medien.de